



Sammlung Theaterzettel

Die Augen der Liebe

Hillern, Wilhelmine von

1881-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim, *№ 239* 194.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

168. Vorstellung.

den 23. September 1881.



Abonnement **B.**

Zum ersten Male wiederholt:

Die Augen der Liebe.

Lustspiel in 3 Acten von Wilhelmine von Hillern.

Graf von Steinbach, Generalleutnant a. D.	Herr Neumann.
Comtesse Priska, seine Tochter	Fräul. Cramer.
Comtesse Friederike von Steinbach, genannt Fifi, seine Nichte und Pflegetochter	*
Graf Brummed-Hardenheim	Herr Buschbeck.
Graf Maroly, Husarenoffizier	Herr Schönfeld.
Baron Neubring	Herr Werner.
Leonie, seine Tochter	Frau Gum.



Ort der Handlung: Eine süddeutsche Residenz. Zeit: Gegenwart.

* Fifi Fräulein **Rosa Gagedorn** vom Stadttheater in Lübeck als Gast.

Guten Morgen, Herr Fischer!

Posse mit Gesang in 1 Akt, nach Lockroy, von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt von Ed. Stiegmann.

Doktor Hippe	Herr Bauer.
Aurora, seine Frau	Frau Thyssen.
Clara, seine Mündel	Fräul. Jenke.
Herr Fischer aus Havelberg	Herr Pichler.
Amandus, sein Sohn	Herr Grahl.
Guste, Dienstmagd bei Hippe	*
Erster } Träger	Herr Orth.
Zweiter }	Herr Schönefeldt.

Scene in Berlin.

* Guste Fräulein **Gagedorn** als Gast.

Anfang halb 7 Uhr Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Reise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von	Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 18		Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 15/	Mannheim	} Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 1/		
10 "		

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Punkt eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1881/82 werden (wie in dem laufenden Jahre vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement statt finden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit **A** und die andere mit **B** bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein **besonderes Abonnement** zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. September an auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Die Logen im III. Range No. 70, 71. und 78 sind für das mit dem 1. October 1881 beginnende neue Theaterjahr im Ganzen an Haupt-Abonnenten zu begeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden. Mannheim, 9. September 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.